

	<p>Objekt: Keule (Knobkierie)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Ethnografica, Stadt- und Fürstengeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: NAT 9025</p>
--	--

## Beschreibung

Keulen sind in Afrika weit verbreitetes Männer-Statussymbol, sind/waren als Zepter als auch als Waffe zum Kampf oder Jagen im Einsatz. Diese hier vorliegende Keule besteht aus Hartholz und wurde nicht zum Alltagsgebrauch hergestellt. Sie ist ein wertiges Statussymbol eines wohlhabenden Mitglieds einer Rinderzüchter-Gesellschaft - wahrscheinlich der Zulu aus Südafrika. Das Ende der Keule ist als eleganter Kuhfuß geschnitzt, der Schaft ist mit geometrischen Formen verziert und am oberen Ende ist eine mächtige Kugel so herausgearbeitet, dass der Eindruck entsteht, der Schaft halte die Kugel im Maul. Das Winkelform-Design ist außergewöhnlich. Die Keule stammt aus dem ehemaligen Besitz des Fürstenhauses von Schönburg-Waldenburg und kam wahrscheinlich als Andenken an eine Südafrika-Reise nach Waldenburg. 1910 hatte Prinzessin Luise Helene von Schönburg-Waldenburg Südafrika bereist.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz / geschnitzt  
Maße: Länge: 48 cm, Breite max: 10 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1850-1915  
wer Otto Victor II. von Schönburg-Waldenburg (1882-1914)  
wo Südafrika (Region)  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer

	wo	Deutsch-Südwestafrika
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Zulu (Ethnie)
	wo	

## Schlagworte

- Antilope
- Huf
- Schlagwaffe
- Wurfholz